P R E S S E M I T T E I L U N G

FP überzeugt mit starkem dritten Quartal – Deutliches Ergebniswachstum in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019

- Bereinigtes EBITDA steigt um 19,9 % auf 22,0 Mio. Euro
- Umsatz erreicht 152,4 Mio. Euro im Vergleich zu 154,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum
- FP wächst im Kerngeschäft um 2,7 % auf 98,3 Mio. Euro; Software-Geschäft legt um 16,1 % auf 12,9 Mio. Euro zu
- Bereinigter Free Cashflow erreicht 7,0 Mio. Euro
- Prognose für Geschäftsjahr 2019 bestätigt

Berlin, 21. November 2019 - Francotyp-Postalia (FP), Experte für sichere digitale Kommunikation (ISIN DE000FPH9000), überzeugt mit einem starken dritten Quartal 2019. Das Unternehmen konnte gegenüber dem durchwachsenen Start in das Geschäftsjahr 2019 beim Umsatz weiter aufholen und das Ergebnis deutlich steigern. In den ersten neun Monaten 2019 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 152,4 Mio. Euro im Vergleich zu 154,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich, bereinigt um positive Währungseffekte und Aufwendungen für das Transformationsprojekt JUMP, deutlich um 19,9 % auf 22,0 Mio. Euro gegenüber 18,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Umsatz des Produktbereichs Frankieren und Kuvertieren stieg auf 98,3 Mio. Euro gegenüber 95,8 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Damit konnte FP sich erneut und seit dem Jahr 2016 wiederholt erfolgreich gegen den Markttrend und den Wettbewerb durchsetzen. Der weltweite Marktanteil stieg auf 12,0 %. Insbesondere in Deutschland und den strategisch wichtigen Auslandsmärkten USA und Frankreich zeigt FP eine positive Entwicklung. In den USA wurde zu Beginn des dritten Quartals 2019 das neue Frankiersystem PostBase Vision in den Markt eingeführt. Im vierten Quartal erfolgte der offizielle Vertriebsstart in Deutschland. Der Vertriebsstart in weiteren Kernregionen wie Frankreich und Großbritannien ist für die kommenden Monate geplant. In den Umsatzerlösen im Produktbereich Frankieren und Kuvertieren für den Neunmonatszeitraum sind positive Währungseffekte in Höhe von 2,2 Mio. Euro enthalten.

P R E S S E M I T T E I L U N G

FP mit zweistelligem Wachstum im Software/Digital Bereich

Der Bereich Software/Digital entwickelt sich mit einem zweistelligen Wachstum weiter positiv. Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten des Jahres um 16,1 % auf 12,9 Mio. Euro im Vergleich zu 11,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. FP hat in diesem Geschäftsfeld im Zuge der Wachstumsstrategie ACT das Leistungsspektrum kontinuierlich ausgebaut. Neben Hybrid-Mail Services trugen in der Folge auch Lösungen für die sichere volldigitale Kommunikation und für das Internet of Things (IoT) bei.

Der Umsatz im Bereich Mail Services, dem Geschäftsbereich rund um die Abholung, Frankierung und Konsolidierung von Geschäftspost, lag in den ersten neun Monaten 2019 bei 41,1 Mio. Euro im Vergleich zu 47,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das verarbeitete Briefvolumen war dabei weiterhin erwartungsgemäß rückläufig. Gleichwohl konnte die Geschäftslage im dritten Quartal verbessert und der Umsatzrückgang gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 erfolgreich gemindert werden. Positiv wirkte sich in diesem Zusammenhang die Portoerhöhung der Deutschen Post zum 1. Juli 2019 aus. Zudem setzt FP strategische Maßnahmen um, die zu einer nachhaltigen Trendumkehr führen sollen.

FP erzielt deutliche Steigerung des bereinigten EBITDA

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete FP ein EBITDA in Höhe von 20,7 Mio. Euro im Vergleich zu 17,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Aus der Anwendung des neuen Standards IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ ergaben sich dabei im Berichtszeitraum positive Ergebniseffekte in Höhe von 2,8 Mio. Euro. In dem Ergebnis sind zudem Sonderaufwendungen für das ACT-Projekt JUMP in Höhe von insgesamt rund 2,4 Mio. Euro (im Vorjahreszeitraum 1,4 Mio. Euro) enthalten. Im Zuge der weiteren Umsetzung des Projekts JUMP wurden in den ersten neun Monaten 2019 wiederkehrende Einsparungen in Höhe von 1,5 Mio. Euro erzielt. Gleichzeitig ergaben sich positive Wechselkurseffekte, insbesondere aus der Entwicklung des Euro zum US-Dollar, in Höhe von insgesamt 1,0 Mio. Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte und die Aufwendungen für das ACT-Projekt JUMP lag das EBITDA in den ersten neun Monaten 2019 mit 22,0 Mio. Euro um 19,9 % über dem bereinigten EBITDA des Vorjahreszeitraums von 18,4 Mio. Euro. Die bereinigte EBITDA-

P R E S S E M I T T E I L U N G

Marge stieg damit auf 14,7 % im Vergleich zu 11,9 % im Vorjahreszeitraum.

Die Abschreibungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 27,3 % auf 16,3 Mio. Euro. Ursächlich hierfür waren insbesondere Effekte aus der Anwendung von IFRS 16 sowie höhere Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich in den ersten neun Monaten auf 4,4 Mio. Euro nach 4,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Im dritten Quartal 2019 hat der FP-Konzern eine Wertberichtigung auf eine at-Equity bewertete Beteiligung (Juconn) in Höhe von rund 0,9 Mio. Euro vorgenommen. Hintergrund ist eine, gegenüber den ursprünglichen Erwartungen bei Unternehmenserwerb, verzögerte Geschäftsentwicklung und Skalierung. Das Konzernergebnis erreichte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 2,6 Mio. Euro im Vergleich zu 3,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie (EPS) lag bei 0,16 Euro gegenüber 0,20 Euro im Vorjahr. Ohne die Wertberichtigung hätten das Konzernergebnis sowie das Ergebnis je Aktie auf Vorjahresniveau gelegen.

In den ersten neun Monaten 2019 erzielte das Unternehmen einen Free Cashflow in Höhe von 0,6 Mio. Euro gegenüber -2,7 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Bereinigt um Investitionen in Finance Lease Assets und M&A sowie um Auszahlungen für das ACT-Projekt JUMP erzielte der FP-Konzern einen Free Cashflow von 7,0 Mio. Euro gegenüber 4,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Rüdiger Andreas Günther, Vorstandsvorsitzender des FP-Konzerns, erklärt: „Wie erwartet, hat FP ein starkes drittes Quartal 2019 abgeliefert. Wir sind wieder auf Kurs. Während wir beim Umsatz in etwa auf Vorjahresniveau liegen, konnten wir das Ergebnis deutlich verbessern. Im Neunmonatsvergleich stieg das bereinigte EBITDA-Ergebnis deutlich um nahezu 20 %. Obgleich sich die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen eingetrübt haben und es weiter unsere volle Konzentration erfordert, sind wir optimistisch, unsere Ziele für 2019 zu erreichen.“

P R E S S E M I T T E I L U N G

FP bestätigt Prognose für das Gesamtjahr 2019

Das Unternehmen bestätigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2019. Für das Gesamtjahr rechnet FP auf Basis der am 22. August 2019 angepassten und veröffentlichten Prognose mit einem leicht über Vorjahresniveau liegenden Umsatz. Bereinigt um Aufwendungen für das ACT-Projekt JUMP erwartet das Unternehmen für das EBITDA weiterhin eine starke Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Vor dem Hintergrund weiterer Investitionen in ACT sowie in neue Produkte und Dienstleistungen geht FP für das Gesamtjahr 2019 von einem positiven, deutlich unter Vorjahresniveau liegenden bereinigten Free Cashflow aus.

Die erwartete Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren steht grundsätzlich unter der Prämisse gleichbleibender Wechselkurse.

Kennzahlen im Überblick:

in Mio. Euro	9M 2019	9M 2018
Umsatz	152,4	154,3
Materialaufwand	74,7	77,3
Personalaufwand	45,8	45,9
Andere Aufwendungen	27,5	26,4
EBITDA	20,7	17,0
Bereinigtes EBITDA	22,0	18,4
EBIT	4,4	4,2
Konzernergebnis	2,6	3,2
Ergebnis je Aktie (in Euro unverwässert/verwässert)	0,16	0,20
Free Cashflow	0,6	-2,7
Bereinigter Free Cashflow	7,0	4,3

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:
Till Gießmann, Leiter Investor Relations
Tel.: +49 (0)30 220 660 410
E-Mail: t.giessmann@francotyp.com

Karl R. Thiel, VP Corporate Communication
Tel.: +49 (0)30 220 660 123
E-Mail: kr.thiel@francotyp.com

Folgen Sie uns auf Social Media:

P R E S S E M I T T E I L U N G

Facebook, LinkedIn, Twitter, Xing und YouTube. Oder abonnieren Sie unser RSS-Feed.

Über Francotyp-Postalia (FP)
Der international agierende börsennotierte FP-Konzern mit Hauptsitz in Berlin ist Experte für sicheres Mail-Business und sichere digitale Kommunikationsprozesse. Als Marktführer in Deutschland und Österreich bietet der FP-Konzern mit den Produktbereichen „Frankieren und Kuvertieren“, „Mail Services“ und „Software“ Produkte und Dienstleistungen zur effizienten Postverarbeitung, Konsolidierung von Geschäftspost und Digitale Lösungen für Unternehmen und Behörden. Der Konzern erzielte 2018 einen Umsatz von über 200 Mio. Euro. Francotyp-Postalia ist in zehn Ländern mit eigenen Tochtergesellschaften und über ein eigenes Händlernetz in 40 weiteren Ländern vertreten. Aus seiner mehr als 96-jährigen Unternehmens-geschichte heraus verfügt FP über eine einzigartige DNA in den Bereichen Aktorik, Sensorik, Kryptografie und Konnektivität. Bei Frankiersystemen hat FP einen weltweiten Marktanteil von zwölf Prozent.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fp-francotyp.com.